

Prominenz aus Wirtschaft und Verbänden bei der „7. Stahlmahlzeit“

Es ist eine Tradition von Stahl Krebs, große Ereignisse gemeinsam mit Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern zu feiern. In loser Folge lädt der Stahlspezialist aus immer wieder neuen Anlässen zur Stahlmahlzeit ein. Im Mittelpunkt der 7. Stahlmahlzeit am 28. September 2012 stand der jüngste Meilenstein in der 130jährigen Unternehmensgeschichte: die Ein-

Stahl Krebs feiert Einweihung einer neuen Halle

Für Stahl Krebs stehen die Zeichen auf Wachstum. Anfang Oktober feierte das Solinger Stahlhandelsunternehmen mit rund 160 Gästen die Einweihung einer neuen hochmodernen Lagerhalle. Neben Solingens IHK-Präsidenten Friedhelm Sträter begrüßte der geschäftsführende Gesellschafter Daniel Krebs den Präsidenten der Wirtschaftsvereinigung Stahl Hans Jürgen Kerkhoff und Karsten Lork, Vertriebsvorstand ThyssenKrupp Nirosta als Redner des Tages.



weihung einer 1.700 m² großen hochmodernen Halle. Rund 1,65 Mio Euro investierte Stahl Krebs in zusätzliche Lagerfläche mit zwei 10 t-Kränen, weiteren Büro- und Sozialräumen und zusätzlicher LKW-Parkfläche. Mit der Erweiterung stehen am Unternehmensstandort in Solingen nun insgesamt 9.000 m² zur Verfügung. „Wir sind stolz darauf, diesen Schritt gewagt zu haben“, so Daniel Krebs, der das Familienunternehmen in der fünften Generation leitet. „Mit unserer neuen Halle stehen uns entscheidende Kapazitäten für den Ausbau unseres Serviceangebots und der internationalen Handelsbeziehungen zur Verfügung.“

Gemeinsamer Blick in die Zukunft

Mit ThyssenKrupp verbindet Stahl Krebs eine 101-jährige Zusammenarbeit. Und so lobte Karsten Lork, Vertriebsvorstand der ThyssenKrupp AG die langjährige Partnerschaft mit Stahl Krebs: „Kundenorientiertes Wachstum, Flexibilität und gegenseitiges Vertrauen machen Stahl Krebs zu einem besonderen Geschäftspartner.“ Der konjunkturellen Situation der Stahlwirtschaft sowie der Energie- und Klimapolitik widmete sich Hans Jürgen Kerkhoff in seiner Rede. Mit den detaillierten Ausführungen des Präsidenten der Wirtschaftsvereinigung Stahl

warf die Stahlmahlzeit einen interessanten Blick in die Gegenwart und Zukunft der Branche insgesamt. 100 Jahre rostfreier Stahl, der schwebende Zusammenschluss von Inoxum und Outokumpu waren weitere aktuelle Stichworte, zu denen reger Gedankenaustausch unter den Gästen und Rednern herrschte.

Über Stahl Krebs

Stahl Krebs gilt als einer der Pioniere im deutschen Stahlhandel. Seit der Gründung 1882 wird das Unternehmen als Familienunternehmen mit Sitz in Solingen geführt. In der Geschichte von Stahl Krebs haben sich Sortiment und Kundenkreis stetig vergrößert. Heute zählen neben der traditionel-

len Schneidwarenindustrie auch Hersteller aus verwandten Branchen wie der Werkzeugindustrie, dem Bereich Chirurgische Instrumente und Gesenkschmieden der Automobilbranche zu den Kunden. Mit einem speziellen Lagerprogramm für rostfreie, härtbare Stähle besetzt die Ernst Krebs KG eine wichtige Nische, in der sie als führend auf dem deutschen Markt gilt. Auf einer Gesamtfläche von 9.000 m² lagern ständig 10.000 t Lang- und Flachprodukte. Diese werden nicht nur in die gesamte bergische Region sondern mittlerweile an einen internationalen Kundenkreis geliefert.

Stahl Krebs beschäftigt 40 Mitarbeiter. Seit 2008 führt Daniel Krebs die Geschäfte des Unternehmens.

